



Stadt Wilkau-Haßlau

| | |
|-----------------|---|
| Sitzung vom: | 19.05.2022 |
| BV-Nr.: | BV/015/2022 |
| Gegenstand: | Sanierung alter Bahnhof – Gebäudeteil I und II, Außenanlagen – AB-2021-I-II-32 Tief- und Wegebauarbeiten – Vergabe |
| Einbringer: | Bürgermeister |
| Erarbeitet von: | Herr Sven Fischer |

Beschlussvorlage Stadtrat

| | | | |
|------------------------------------|----------------|------------------|--|
| Beratung und Beschlussfassung im | | | |
| Zustimmung zur Beschlussempfehlung | | | |
| Verwaltungs- und Sozialausschuss | am: 12.05.2022 | nicht öffentlich | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vertagt |
| Stadtrat | am: 19.05.2022 | öffentlich | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> vertagt |

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Vergabe der Leistung „Los 32 – AB-2021-I-II-32 Tief- und Wegebauarbeiten“ zum Vorhaben „Alter Bahnhof Wilkau-Haßlau – Sanierung Gebäudeteil I und II und Außenanlagen“ an die Fa. KSS Tief- und Hochbau GmbH, Reinsdorfer Straße 29, 08066 Zwickau, mit einem Bruttopreis in Höhe von 255.630,93 € gemäß Vergabevorschlag des Architekturbüros Keller, Albert-Einstein-Straße 5, 09212 Limbach-Oberfrohna vom 28.04.2022.

Gesetzliche Grundlagen:

§ 28 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist und in Verbindung mit der aktuell gültigen Hauptsatzung der Stadt Wilkau-Haßlau v. 05.11.2020.

Begründung:

Die Leistungen wurden im beschränkten Verfahren nach VOB/A ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden an drei ausgewählte Bieter versandt.

Zur Eröffnungstermin am 27.04.2022, 13:00 Uhr im Rathaus Wilkau-Haßlau lagen insgesamt drei Angebote vor.

Auswertung

1. Wertungsstufe: Formale Angebotsauswertung

Von 3 Angeboten werden 3 in die formale Wertung einbezogen.

Die Prüfung der Nachweise ist tabellarisch im Anhang aufgeführt.

Rangfolge aller Bieter (vor und nach der rechnerischen Prüfung)

| Bieter- Nummer | Firma (Rang) | Firmensitz | vor der Prüfung brutto | Nachlass | nach der Prüfung brutto inkl. Nachlass | Abstand in % |
|-------------------|---------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------|---|-----------------|
| 1 | Grünbau Bad Schlema GmbH (2) | Hauptstraße 46a | 264.471,30 EUR | ----- | 264.471,30 EUR | 3,1 |
| | | 08301 Aue-Bad Schlema | | | | |
| 2 | Arnold GmbH (3) | Niederhohndorfer Straße 1 | 274.412,37 EUR | ----- | 274.412,37 EUR | 7,0 |
| | | 08058 Zwickau | | | | |
| 3 | KSS Tief- und Hochbau GmbH (1) | Reinsdorfer Straße 29 | 256.399,96 EUR | ----- | 256.399,96 EUR | 0 |
| | | 08066 Zwickau | | | | |

Rechenfehler sind nicht aufgetreten.

Prüfung der Nebenangebote

Der Auftraggeber hat Nebenangebote gemäß Punkt 5.2 der Bewerbungsbedingungen zugelassen.

Bieter 3:

Bieter 3 hat 2 Nebenangebote abgegeben:

Nebenangebot 1 / Pos. 6.39 / 6.40: Wassergebundene Deckschicht einschl. dynamische Schicht

Beurteilung:

Das Nebenangebot lässt im Gegensatz zur LV-Position keine Farbauswahl der Deckschicht zu.

Das Nebenangebot wird nicht angenommen.

Nebenangebot 1 / Pos. 11.07.01: Betonstützwinkel Lastfall 1

Beurteilung:

Die Stützwinkel mit Lastfall 1 sind einbaufähig, da keinerlei Verkehrslasten auftreten.

Der in der LV-Position geforderte Lastfall ist nicht notwendig.

Das Nebenangebot wird angenommen.

Einsparung: brutto 769,03 EUR

Damit ergibt sich folgende geänderte Kostenaufstellung, wobei die Rangfolge der Bieter unverändert bleibt.

| Bieter- Nummer | Firma (Rang) | Firmensitz | vor der Prüfung brutto | Nachlass | nach der Prüfung brutto inkl. Nachlass und anerkannte Nebenangebote | Abstand in % |
|-------------------|---------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------|---|-----------------|
| 1 | Grünbau Bad Schlema GmbH (2) | Hauptstraße 46a | 264.471,30 EUR | ---- | 264.471,30 EUR | 3,5 |
| | | 08301 Aue-Bad Schlema | | | | |
| 2 | Arnold GmbH (3) | Niederhohndorfer Straße 1 | 274.412,37 EUR | ---- | 274.412,37 EUR | 7,4 |
| | | 08058 Zwickau | | | | |
| 3 | KSS Tief- und Hochbau GmbH (1) | Reinsdorfer Straße 29 | 256.399,96 EUR | ---- | 255.630,93 EUR | 0 |
| | | 08066 Zwickau | | | | |

Prüfung der Fabrikate:

Nicht erforderlich

2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung Prüfung anhand der beigelegten Unterlagen

Alle den Angeboten beigelegten Unterlagen wurden kontrolliert und in der Tabelle in der Anlage zusammengefasst.

Alle beigelegten Unterlagen und Nachweise wurden geprüft.

Es wird eingeschätzt, dass alle Bieter die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen.

Weitergabe von Leistungen nach Formblatt 233:

Bieter 1:

Der Bieter hat keine Weitergabe von Leistungen dokumentiert.

Auf Nachforderung wird verzichtet, da eine Auftragserteilung für diesen Bieter auszuschließen ist.

Bieter 2:

Der Bieter hat keine Weitergabe von Leistungen dokumentiert.

Auf Nachforderung wird verzichtet, da eine Auftragserteilung für diesen Bieter auszuschließen ist.

Bieter 3:

Es werden Leistungen im Wert von netto 66.075 EUR an Nachunternehmer weitergegeben. Das entspricht einem Anteil von 30,7 %.

Bieter 2 hat die Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn nicht unterschrieben. Auch hier wird auf Nachforderung verzichtet, da eine Auftragserteilung nicht in Betracht kommt.

3. Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise

Verglichen wird Bieter Rang 1 und 2:

Der Abstand des erstplatzierten Bieters, zum zweitplatzierten Bieter beträgt 3,5 %.

Bieter 3 hat 1.178 Arbeitsstunden, Bieter 1 hat 2750 Arbeitsstunden veranschlagt.

Da die Bauzeit auf Grund der zurzeit sich ständig verschlechternden Materialbeschaffungen sehr großzügig angesetzt werden musste, sind die veranschlagten Arbeitsstunden beider Bieter trotz der relativ großen Differenz zu akzeptieren.

Der Abstand des erstplatzierten Bieters zur Kostenberechnung (verpreistes LV 177.847 EUR) beträgt ca. +30 %. Diese enorme Differenz ist der allgemeinen wirtschaftlichen Lage zuzuschreiben und stellt im Vergleich mit ähnlichen aktuellen Bauvorhaben keine Ausnahme dar. Die Einzelpreise der Schätzung sind die Durchschnittswerte des letzten Jahres, die für alle Leistungen deutlich niedriger lagen. Diese Feststellung ist auch ablesbar am gleichen Preisniveau der Bieter 1 und 2 - hier beträgt die Differenz nur 3,5 bzw. 7,4 % zum Erstbieter.

Bei allen Bietern sind keine Untergebote festzustellen.

Die Prüfung der Einzelpreise der Bieter 1 bis 3 ergab auch sonst keine für die Gesamtsumme relevanten Besonderheiten.

Somit ergab die Prüfung keine weiteren Beanstandungen aus den Kostenangeboten.

Das Angebot der Fa. KSS Zwickau GmbH ist das wirtschaftlichste Angebot.

4. Wertungsstufe: Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes
Vorschlag zur Vergabe

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen auf Wirtschaftlichkeit, Angemessenheit der Preise, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde

schlagen wir vor, der Firma

KSS Tief- und Hochbau Zwickau GmbH
Reinsdorfer Straße 29
08066 Zwickau

mit einer Angebotssumme von brutto **255.630,93 EUR** den Zuschlag zu erteilen.
Die Zuschlagsfrist läuft bis 27.05.2022.

Finanzierung:

| | | | |
|---|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> lt. Haushaltsplan | <input type="checkbox"/> Ausgabenerhöhung | | |
| <input type="checkbox"/> Einnahmeerhöhungen | <input type="checkbox"/> Folgekostenberechnung in Anlage | | |
| <input type="checkbox"/> Einnahmeminderungen | | | |
| <input type="checkbox"/> Ausgabenminderung | | | |
| Bemerkung: | | | |
| Amtsleiter: | | | |

02.05.2022
Datum

Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsberechtigte einschließlich Bürgermeister: 19

Davon anwesend: Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

Die Beschlussvorlage wurde in der Stadtratssitzung am **19.05.2022** zum Beschluss erhoben.

Datum

Vorsitzender des Stadtrates